[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/149093 vom 28.04.2024]

Objekt:	Domitianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18205097

Beschreibung

Schrötlingsriss. - In den Jahren 83 und 89 n. Chr. feierte Domitianus nach erfolgreichen Feldzügen Triumphe über die Germanen.
Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz und Aegis am Halsabschnitt nach r.
Rückseite: Der Kaiser in Rüstung sowie mit einem Schild in seiner l. Hand und einem Speer in seiner erhobenen r. Hand als Reitersieger reitet einen Germanen nieder, der sich mit einem rechteckigen Schild zu schützen sucht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.88 g; Durchmesser: 35 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	85 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 640.
- RIC II Nr. 257..
- RIC II-1² Nr. 280.